

# INITIATIVE FÜR DIE GEQUÄLTEN HUNDE VON LANZAROTE

In Zusammenarbeit mit Podenco-Hilfe Lanzarote eV



## WARUM WIR HELFEN MÜSSEN !

Auf Lanzarote gibt es 5 Perreras ( Tötungsstationen ) in unterschiedlichen Größen, die von der Regierung betrieben werden. Die Inselregierung ist sehr bemüht, dem Touristen ein sauberes Bild vorzuweisen.

Streunende und verwaahlte Hunde, die den Urlauber beim Essen anbetteln oder sonstiges Tierelend würden dieses Bild zerstören. Es wird alles eingefangen was nicht an der Kette liegt und in die Perreras gebracht, in der nach Ablauf von 21 Tagen die Todesspritze wartet. Ist der Hund gechipt, wird noch versucht den Besitzer zu ermitteln und wird dieser aufgefordert seinen Hund gegen Zahlung einer Gebühr freizukaufen. Viele Hundehalter, die ihren Hund irgendwo entsorgt haben, sind nicht daran interessiert ihn aus der Perrera wieder abzuholen. Er wird zur Tötung freigegeben, sofern sich kein anderer Interessent meldet und die Gebühr für diesen Hund bezahlt. In den Tötungsstationen sitzen nicht nur alte, kranke, verletzte und verwaahlte Hunde. Neben den vielen nicht mehr benötigten und entsorgten Jagdhunden Podencos und Pointer warten hier fast alle Hunderassen vom Schäferhund, Neufundländer, Husky, Boxer oder Pudel sowie Welpen aller Rassen in den Zellen des Todes.

**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE [WWW.HUNDE-LANZAROTE.AT](http://WWW.HUNDE-LANZAROTE.AT) !**

**HIER SEHEN SIE EINIGE UNSERE SCHÜTZLINGS DIE AUF EIN ZUHAUSE WARTEN !**



**Wenn Sie helfen möchten oder einer unserer vielen Fellnasen ein liebevolles Zuhause schenken können melden Sie sich bitte bei :**

Frau Andrea Schaffer, email: an-scha@tmo.at

Frau Lucia Schneider, email: elvivo@tele2.at, Telefon: 0043/(0)699/11050754

Frau Angelika Bonk, email: podenco-hilfe-lanzarote@t-online.de, Telefon: 0049/(0)2307-79696